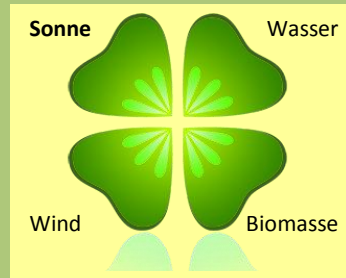


Arbeitskreis CO2 reduziertes Lenzkirch

Projekt: Auf dem Weg zum BioEnergie-Dorf

Innovationen aus Österreich



Arbeitskreis CO2 reduziertes Lenzkirch
Moderator Klaus Staub
Tel. 07653/960978
Klaus-Staub-Beratung@t-online.de

Für Nahwärmenetze gibt es verschiedene und sehr individuelle Umsetzungsvarianten. Deshalb sind für unterschiedlich strukturierte Gemeinden oder Ortsteile verschiedene Realisierungsvarianten denkbar. Innovative Entwicklungen in diesem Markt kommen derzeit überwiegend aus Österreich, eine innovative Region und eine innovative Technik möchten wir Ihnen in diesem Beitrag näher vorstellen.

Zuerst = das zukunftsorientierte Energie- und Rohstoffzentrum in St. Margarethen/Raab (Steiermark)

ZUERST ist eine einzigartige Modellregion, die regionale Biomasse-Rohstoffe mit erneuerbaren Energietechnologien verbindet und damit einen Schritt mehr in Richtung sichere und unabhängiger Energieversorgung geht. Das zukunftsorientierte Energie- und Rohstoffzentrum wurde so konzipiert, dass es mit geringem Aufwand auch in anderen Regionen funktioniert.

Mit ZUERST soll es gemeinsam möglich werden, Synergien und Potenziale zur Energieproduktion und Energieverwaltung zu nutzen und den Einsatz von nachwachsenden Rohstoffen der Region mit vorhandenen und möglichen Technologien zu verstärken. Überschüssige Abwärme und vorhandene Infrastruktur sollen zur Weiternutzung und Veredelung von regionalen Rohstoffen verwendet und verschiedene Energietechnologien optimal genutzt und zusammengeschaltet werden, um so die regionale Wertschöpfung maßgeblich zu erhöhen. Dieses einzigartige Konzept können Fachbesucherinnen und Fachbesucher im Rahmen der ZUERST Erlebnistour kennenlernen.

Im Rahmen unseres Projektes organisieren wir eine Exkursion vom 03.05.2013 – 05.05. 2013 in diese innovative Region. Interessenten melden sich bitte bei Roland Pfisterer Tel. 07653 961612 oder Mail: roland_pfisterer@t-online.de

CLEANSTGAS steht für Clean Staged Gasification (saubere gestufte Holzgaserzeugung)

Ist eine neue Technologie zur Gewinnung von Strom und Wärme. CLEANSTGAS ist ein gemeinsames Unternehmen von Ebner Industrieofenbau und KWB Die Biomasseheizung. Mit der Umsetzung der CLEANSTGAS-Technologie steht ein leistbares, dezentrales und effizientes Kraftwerk zur Grundlastabdeckung für Wärme und Strom zur Verfügung. CLEANSTGAS ist ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz, zur Ressourcenschonung und zur regionalen Wertschöpfung. Die Anlage hat einen hohen Gesamtwirkungsgrad von bis zu 85 %. Dadurch wird zusätzlich zur Wärme ein großer Teil der im Holz gebundenen Energie zu Strom veredelt. Der so produzierte Ökostrom kann verkauft oder selbst genutzt werden. CLEANSTGAS-Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen produzieren Strom und Wärme ungefähr im Verhältnis 1:2 – aus einem Kilogramm handelsüblichen Waldhackgut werden bis zu 1,4 kWh Strom und 2,5 kWh Wärme.



Quelle: Region ZUERST und Fa. Cleanstgas

Haben auch wir den Mut und den Ideenreichtum eine Lösung für unseren Energiebedarf zu finden und zu realisieren. Da bei uns in Lenzkirch nun auch Innovative Ideen gefragt sind und die Möglichkeit besteht sie in die nächsten Realisierungsschritte mit einzubeziehen, bitten wir Sie um Ihre Unterstützung und Beteiligung bei Entwicklung und Umsetzung der Lenzkircher Energieversorgung der nächsten Generation.

Wenn einer allein träumt, ist es nur ein Traum.

Wenn Menschen gemeinsam träumen, ist es der Beginn einer neuen Wirklichkeit. Helder Camara.